

Lauterbornia H. 14: 102, Dinkelscherben, September 1993

Neue Bestimmungsliteratur

CLERGUE-GAZEAU, M. (1991): **Clés de détermination des Simulies (Diptera, Simuliidae) des Pyrénées.** 142 Abb., 10 Lit.- Annl. Limnol. 27: 267-286, Toulouse.

Schlagwörter: Simuliidae, Diptera, Insecta, Pyrenäen, Frankreich, Taxonomie, Nomenklatur, Bestimmung, Larve, Puppe, Imago, Ökologie, Faunistik

Es wird ein dichotomer Bestimmungsschlüssel für die Larval-, Pupal- und Imaginalstadien von 37 in den Pyrenäen nachgewiesenen Kriebelmückenarten mit knappen ergänzenden Angaben zu ihrer Ökologie vorgestellt. Aufgrund des zoogeographischen Bezugs ist die Übertragbarkeit dieser Bestimmungshilfe auf Mitteleuropa naturgemäß eingeschränkt. So fehlen zehn Arten, von denen zumindest drei Potamalarten bei uns häufig und verbreitet vorkommen. Bezüglich der Aufmachung hervorzuheben sind die benutzerfreundlichen Schemata zur Bestimmung der Präimaginalstadien auf Gattungs-, Untergattungs- und bei *Prosimulium* auch auf Artniveau, die zahlreichen gelungenen Abbildungen sowie einige in den bekannten Simuliidae-Schlüsseln nicht aufgeführte weitere Bestimmungsmerkmale. Dennoch ist bei der vergleichsweise schwierigen Larvenbestimmung nach wie vor Vorsicht geboten. Abgesehen von den als kritisch bekannten Dichotomien, beispielsweise innerhalb der *vernum-* und *variegatum-*Gruppen, ist die Larve von *Simulium (Ne-vermannia) costatum* anhand der hier genannten Vorgabe (verzweigte Rektalanhänge) nicht bestimmbar.

Insgesamt gesehen ist der vorliegende Bestimmungsschlüssel jedem zu empfehlen, der sich mit den Simuliidae befaßt. Er ist eine wertvolle Ergänzung zu der bereits vorhandenen (im Literaturverzeichnis nachgewiesenen) Bestimmungsliteratur und trägt darüber hinaus mit seiner Anlehnung an die aktuelle Klassifikation von Crosskey dazu bei, Ordnung in die Nomenklatur der Simuliidae zu bringen.

Dr. G. Seitz, Landshut

Buchbesprechungen

BELLMAN, H. (1993): **Libellen beobachten und bestimmen.** 200 Farbfotos und Zeichn., 84 Lit., Sachverz.- 274 S., (Naturbuch Verlag) Augsburg. ISBN 3-89440-107-9; geb. DM 42,00.

Schlagwörter: Odonata, Mitteleuropa, Morphologie, Biologie, Larve, Imago, Bestimmung, Naturführer

Die gesamte Reihe, früher bei Neumann Neudamm erschienen, wurde vom Naturbuch Verlag übernommen. Der vorliegende Libellenführer wurde hierbei überarbeitet, der Larvenschlüssel ergänzt und einige Abbildungen ausgetauscht. Die ungewöhnlich schönen Farbfotos - allesamt Lebendaufnahmen vom Verfasser - haben durch einen verbesserten Druck gegenüber der alten Auflage erheblich gewonnen. Behandelt werden alle Libellenarten Mitteleuropas. Der Text beschreibt Kennzeichen und Differentialmerkmale. Es folgen Angaben zum Vorkommen und zum aktuellen Stand der Verbreitung mit Angabe der Gefährdung nach der "Roten Liste" sowie zur Biologie und zum Verhalten. Je ein Schlüssel für die Larven und die Imagines führt zu den Arten, im übrigen stützt sich die Bestimmung auf die Farbfotos ab, wobei meist beide Geschlechter abgebildet werden. Ein allgemeiner Teil erläutert die Bestimmungsmerkmale, beschreibt den Lebenszyklus und stellt an Hand konkreter Beispiele mit Fotos und Artenlisten typische Libellenstandorte vor. Die vorliegende Bearbeitung ist nach Konzeption, Inhalt und Aufmachung als Bestimmungsbuch für die Libellen Mitteleuropas erste Wahl. Es wendet sich sowohl an den Fachbiologen, für den Libellen wichtige Indikatoren für die Intaktheit der Biotope darstellen, wie auch an den Liebhaber, der damit einen ansprechenden Naturführer erhält.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993_14](#)

Autor(en)/Author(s): Seitz Gunther

Artikel/Article: [Neue Bestimmungsliteratur 102](#)